



## NEUDRUCK

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Wirtschaft, Mittelstand und Energie  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Franz-Josef Knieps, MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
14. Wahlperiode

Neudruck  
Vorlage 14/3158  
A 17

21. Januar 2010

Seite 1 von 4

Aktenzeichen

321 – 30.62.02.02

bei Antwort bitte angeben

Kirsten Kötter

Telefon 0211 837-4126

Telefax 0211 837-4116

kirsten.koetter@mwme.nrw.de

### **Geplantes regionales Gewerbe- und Industriegebiet "newPark" in Dattel-Waltrop**

**Zielabweichungsverfahren gemäß § 24 Absatz 1 Landesplanungs-  
gesetz zu folgenden zeichnerischen Festlegungen des Landesent-  
wicklungsplans Nordrhein-Westfalen:**

- **Gebiet für flächenintensive Großvorhaben A 3.1 Datteln-Waltrop  
und**
- **Standort für die Energieerzeugung B 3.5 Datteln-Waltrop**

### **Zustimmung des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 24 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) können Abweichun-  
gen von Zielen der Raumordnung, die die Grundzüge der Planung nicht  
berühren, im Einzelfall ohne Durchführung eines Planänderungsverfah-  
rens zugelassen werden, [...] bei Landesentwicklungsplänen durch die  
Landesplanungsbehörde mit der Zustimmung des für die Landesplanung  
zuständigen Ausschusses des Landtags und den fachlich zuständigen  
Ministerien.

Um das Projekt "newPark" auf der Ebene der Regionalplanung zu einem  
positiven Abschluss zu bringen, werden Zielabweichungsverfahren für  
die Gebiets- und die Standortfestlegung Datteln-Waltrop des Landes-  
entwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) vorgeschlagen.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Haroldstraße 4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 837-02

Telefax 0211 837-2200

poststelle@mwme.nrw.de

www.wirtschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien

704, 709, 719

Haltestelle Poststraße

## 1. Sachverhalt

Seite 2 von 4

Der Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen stellt das Gebiet für flächenintensive Großvorhaben A 3.1 Datteln-Waltrop in einer Gesamtgröße von ca. 1060 ha dar (s. Abb. 1) teilweise überlagert von einem Standort für die Energieerzeugung B 3.5 Datteln-Waltrop.

Die Planungen sehen angesichts der rückläufigen Entwicklung von Kohle und Stahl, der Strukturbereinigung in der chemischen Industrie, allgemeinen Konzentrationsprozessen und Verlagerungen von Produktion in andere Länder vor, für moderne Unternehmen des produzierenden Gewerbes auf dem seit 1978 landesplanerisch gesicherten Gebiet für flächenintensive Großvorhaben A 3.1 Datteln-Waltrop einen attraktiven Wirtschaftsstandort im Emscher-Lippe-Raum zu schaffen. Zwischenzeitlich haben sich die Planungen zu dem sogenannten Projekt "newPark" konkretisiert, das einen Schwerpunkt auf die Tätigkeitsfelder Haus- und Gebäudetechnik sowie Energie- und Umwelttechnik legt.

Die fortschreitende Rahmenplanung durch die "newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH" und die Vorbereitungen der Stadt Datteln zur Bauleitplanung haben einen Stand erreicht, der eine Änderung des Regionalplans erfordert. Mit der 6. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Emscher-Lippe im Gebiet der Städte Datteln und Waltrop soll der aus dem LEP NRW in den Regionalplan übernommene Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) mit der Zweckbindung "flächenintensives Großvorhaben" auf ca. 330 ha reduziert und die für eine Teilfläche des GIB dargestellte Zweckbindung "Kraftwerke und einschlägige Nebenbetriebe" gestrichen werden (s. Abb. 2). Die nicht mehr als GIB dargestellten Flächen sollen als allgemeiner Freiraum und Agrarbereich (ca. 700 ha) sowie als Wald (ca. 30 ha) überlagert mit den Freiraumfunktionen "Schutz der Natur", "Schutz der Landschaft und der landschaftsorientierten Erholung", "Regionaler Grünzug" und "Überschwemmungsbereich" dargestellt werden. Bei diesen Neudarstellungen ist nicht von regionalbedeutsamen Umweltauswirkungen auszugehen.

## 2. Landesplanerische Stellungnahme

Seite 3 von 4

Gemäß § 24 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG) können Abweichungen von Zielen der Raumordnung, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, im Einzelfall ohne Durchführung eines Planänderungsverfahrens zugelassen werden, [...] bei Landesentwicklungsplänen durch die Landesplanungsbehörde mit der Zustimmung des für die Landesplanung zuständigen Ausschusses des Landtags und den fachlich zuständigen Ministerien.

Die zeichnerischen Festlegungen der 6. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Emscher-Lippe sehen eine Verkleinerung des im LEP NRW dargestellten Gebiets für flächenintensive Großvorhaben A 3.1 Datteln-Waltrop vor. Diese Überplanung ist als bedarfsorientierte, flächensparende Konkretisierung zur regionalplanerischen Umsetzung der Festlegungen des LEP NRW zu bewerten.

Die o.g. Regionalplan-Änderung beabsichtigt außerdem, den Kraftwerksstandort zu streichen. Gemäß LEP NRW-Ziel C.III.2.2 wird die Landesplanungsbehörde bei der Überlagerung von Gebieten für flächenintensive Großvorhaben und Kraftwerksstandorten jeweils bei konkreten Ansiedlungsvorhaben die endgültige Nutzung durch abschließende textliche Darstellung festlegen.

Das OVG Münster hat im Urteil vom 3. September 2009 zum Bebauungsplan Nr. 105 - E.ON Kraftwerk - der Stadt Datteln ausgeführt, dass ein hierarchisches Verhältnis zwischen Regionalplan und LEP besteht. Etwa fehlende Zielkonformität des Regionalplans mit dem LEP vermöge die Genehmigung des Regionalplans nicht zu ersetzen. Für Abweichungen stehe allein das Zielabweichungsverfahren nach § 24 Abs. 1 LPIG zur Verfügung (vgl. Ziff. 109 des Urteils). Mit Blick auf diese Rechtsprechung ist vorgesehen, das hier anstehende Genehmigungsverfahren mit einem Zielabweichungsverfahren zu verbinden, um eine zügige Umsetzung des Projektes "newPark" zu ermöglichen.

Für die Zukunft hat die Landesregierung am 27. Oktober 2009 beschlossen, die Ziele des LEP NRW zur Energieversorgung in einem vorgezogenen Änderungsverfahren zeitnah neu zu fassen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landtags Nordrhein-Westfalen wird gebeten, gemäß § 24 Abs. 1 LPIG den Abweichungen von den Zielen zur Festlegung des Gebiets für flächenintensive Großvorhaben A 3.1 Datteln-Waltrop und des Standorts für die Energieerzeugung B 3.5 Datteln-Waltrop zuzustimmen.

Außerdem informiere ich sie darüber, dass im Rahmen der Zusammenführung von LEP NRW und LEPro im LEP 2025 die langfristige landesplanerische Sicherung landwirtschaftlich genutzter Flächen für die Erweiterung von „newPark“ flächenmäßig verdoppelt wird (damit wird die ursprüngliche GIB-Fläche um ca. ein Drittel reduziert).

Als Anlage übersende ich Ihnen 120 Exemplare mit der Bitte, diese zur Herstellung des Einvernehmens gemäß § 24 Abs. 1 LPIG an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

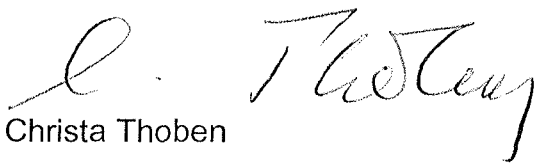
  
Christa Thoben

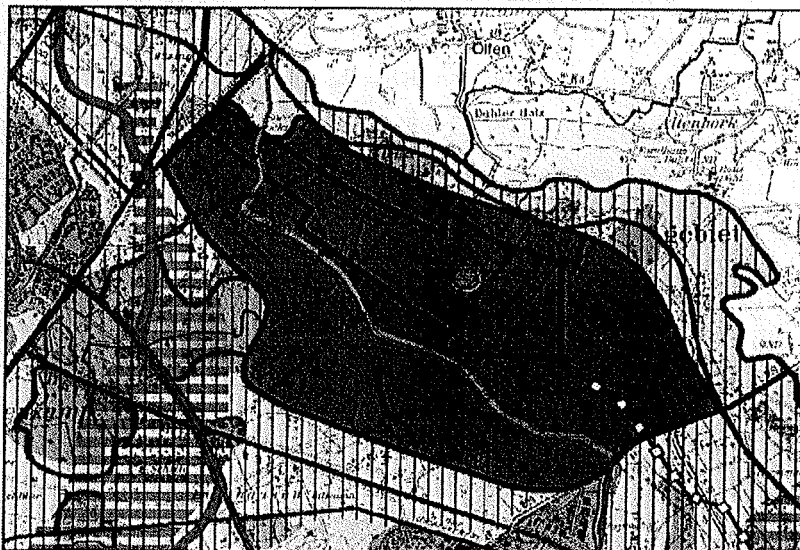
Abb. 1



## Bezirksregierung Münster

**6. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Emscher-Lippe - Reduzierung eines "GIB für flächenintensive Großvorhaben" mit Ausnahme der Zweckbindung „Kraftwerke und einschlägige Nebenbetriebe“ sowie Anpassung der Freiraumdarstellungen auf dem Gebiet der Städte Datteln und Waltrop („newPark“)**  
- Erarbeitungsbeschluss -

bisher gültiger Regionalplan



Entwurf Stand: 22.06.2009

